

# Eloxieren

Die Eloxalschicht wird in einem schwefelsauren Elektrolyten (GS Verfahren) durch Umwandlung der Aluminiumoberfläche erzeugt. Hierzu wird das Bauteil als Anode an eine Gleichstromquelle angeschlossen. Bei einer Spannung von ca. 15 Volt lassen sich in ca. 45 Minuten Schichten von ca. 20 µm bilden. Die Eloxalschicht ist transparent und verfügt über einen hohen Korrosionsschutz und Verschleißschutz.

Die Eloxalschichten haben eine mikroporöse Struktur. Diese Eigenschaft ermöglicht es die Schichten in einem nachfolgenden Arbeitsgang einzufärben.

Teile für die Außenanwendung sollten eine Schichtdicke von ca. 20 µm haben. In der Innenanwendung ist in der DIN 17611:2000 eine Mindestschichtdicke von 10 µm vorge-schrieben.

